

Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

BETRIEBSANWEISUNG	
gemäß §14 GefStoffV über den Umgang mit Gefahrstoffen für	
Gefahrstoffbezeichnung	
Natriumhydrid (CAS-Nr.: 7646-69-7)	
Gefahrenkennzeichnung nach GHS	
	<ul style="list-style-type: none"> Stoffe die bei Berührung mit Wasser entzündbare Gase abgeben, Kategorie 1, in Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase, die sich spontan entzündbar können. (H260)
Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln	
 	<ul style="list-style-type: none"> Kontakt mit Wasser wegen heftiger Reaktion und möglichen Aufflammen unbedingt verhindern. (P223) Unter inertem Gas handhaben. Vor Feuchtigkeit schützen. (P231+232) Bei Brand Kohlendioxid zum Löschen verwenden. (P370-378)
 	
Verhalten im Gefahrfall	Ruf Feuerwehr: 112
	 
<ul style="list-style-type: none"> Gefährdeten Bereich räumen, betroffene Umgebung warnen, Raum lüften. Alle Zündquellen beseitigen. Nur mit geeigneter Schutzkleidung betreten. Mechanisch aufnehmen, Staubentwicklung vermeiden. Funkenfreie Werkzeuge verwenden. Achtung! Stoff reagiert mit Wasser. Nicht mit Wasser Berührung bringen. Geeignete Löschmittel: trockener Sand, Trockenlöschpulver Ungeeignete Löschmittel: Wasser, Schaum, CO₂ Bei plötzlichem Freiwerden und Aufwirbelung größerer Staubmengen sofort Deckung nehmen. Eventuell kontrolliert ausbrennen lassen. Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden. Explosionsgefahr beim Eindringen in die Kanalisation. Stoff selbst brennt nicht, Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen. Umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und Chemieschutzanzug tragen. 	

Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

Erste Hilfe	Notruf: 112
   	<p>Augen Keine Angabe! Bei gut geöffnetem Augenlid mindestens 10 Minuten mit Wasser spülen (Augendusche). Sofort Arzt / Augenarzt aufsuchen oder Transport (Notruf!!) Während des Transports mit isotonischer Kochsalzlösung weiterspülen, ersatzweise Wasser.</p> <p>Haut Keine Angabe! Benetzte Kleidung entfernen. Feststoff schnell mit Zellstoff / Textilmaterial entfernen / abwischen. Betroffene Hautpartie mindestens 10 Minuten unter fließendem Wasser waschen. Arzt hinzuziehen (Notruf!!)</p> <p>Einatmen Keine Angabe! An Frischluft bringen! Ruhig lagern. Ehestmöglich ein Glucocorticoid-Dosieraerosol zur Inhalation wiederholt tief einatmen lassen. Bei Atemnot Sauerstoff inhalieren lassen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage. Arzt hinzuziehen (Notruf!!)</p> <p>Verschlucken Keine Angabe! Erbrechen vermeiden! Reichlich etwas Wasser trinken. Keinesfalls Speiseöle, Rizinus, Milch oder Alkohol geben. Bei Erbrechen Kopf in Tieflage halten. Sofort Arzt hinzuziehen (Notruf!!)</p>
Entsorgung	
<p>Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäße, mit ordnungsgemäßer Deklaration und Entsorgungsantrag zuzuführen. Es gelten die Entsorgungsvorschriften der Hochschule.</p> <p><u>Entsorgung:</u> Falls Recycling nicht möglich, als giftige anorganische Rückstände sowie Schwermetallsalze und ihre Lösungen oder Salzlösung der Entsorgung zuführen.</p> <p>Feste Substanzen werden zuvor in einem Ether suspendiert. Unter Rühren tropfenweise mit 2-Propanol versetzen. Nach Beendigung der Reaktion wird mit Wasser hydrolysiert; neutralisieren.</p>	